Quelle: Fränkische Nachrichten 12.10.2020

Haus Heimberg: Sparkasse spendet 500 Euro

„Geld sinnvoll investiert“

Tauberbischofsheim. Die Sparkasse Tauberfranken unterstützt das Seniorenzentrum Haus Heimberg mit 500 Euro. Für nicht unbedingt erforderliche Projekte oder Leistungen fehlt Kliniken oft der nötige finanzielle Spielraum. Um diese Anschaffungen und Extraleistungen für das Krankenhaus Tauberbischofsheim und das Seniorenzentrum dennoch zu ermöglichen, wurde bereits vor zwölf Jahren der Förderverein Krankenhaus Tauberbischofsheim und Seniorenzentrum Haus Heimberg, ehemals Förderverein Krankenhaus und Heime Main-Tauber, gegründet. Viele Projekte in Krankenhaus und Seniorenzentrum wurden seither verwirklicht.

Um diese Förderarbeit speziell für das Krankenhaus zu würdigen, spendete die Sparkasse Tauberfranken jetzt 500 Euro, die Maximilian Braun, Bereichsleiter Digitale Filiale und Vertriebssteuerung, an Fördervereinsvorsitzenden Professor Dr. Hans Ruppin, die dritte stellvertretende Vorsitzende Cilli Döhling und die stellvertretende Kaufmännische Direktorin des Krankenhauses, Corinna Breunig, überreichte. „Wir sind seit Jahren eng mit dem Krankenhaus verbunden und wissen, dass das Geld hier sinnvoll investiert ist und eingesetzt wird“, so Braun.

Professor Ruppin dankte für die Spende und betonte: „Wir haben schon neue Kostenübernahme-Anträge der Psychiatrie und der Abteilung für Konservative Orthopädie vorliegen, die wir gerne erfüllen möchten. Uns als Förderverein liegt zudem die Anerkennung der Leistung der Mitarbeiter beider Häuser sehr am Herzen.“ *cj*